Beilage II

Armacell Austria GmbH
Finkensteiner Straße 7
A-9585 Gödersdorf-Villach

LAGEBERICHT für das Wirtschaftsjahr 2024

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1 Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufes und des Geschäftsergebnisses 2024

Anfang Jänner 2023 fand, im Zuge der Übernahme durch die Firma Armacell International S.A. am 04. Oktober 2022, die Umfirmierung der „Austroflex Rohr-Isoliersysteme GmbH“ in „Armacell Austria GmbH“ statt. Im Februar 2023 fand der Wechsel der E-Mail-Adressen auf den @armacell Account statt, auch das Firmenlogo wurde auf „armacell-Austroflex“ verändert.
Die bisherigen Geschäftsführer, Herr Ing. Stefan Aichholzer und Guillerme Huguen, sind nicht mehr in Ihrer Funktion als Geschäftsführer im Unternehmen tätig und wurden im ersten Quartal 2024 offiziell durch die Übernahme von Herrn Falk Hochscherff und Jorg van de Korput als neue Geschäftsführer abgelöst. Herr Adrian Yeandle ist weiterhin in seiner Funktion als Geschäftsführer bestehend.

Die Marktentwicklung der Segmente, in denen die Armacell Austria GmbH tätig ist, war gegenüber dem Vorjahr weiterhin rückläufig.

Im Jahr 2024 wurde ein Gesamtumsatzrückgang in der Höhe von -8.6% im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2023 verzeichnet. Der starke Rückgang im ersten Quartal 2024 (-25.9%) und Umsatzausfall eines größeren Kunden, können als Hauptmerkmale hervorgehoben werden.

- **Fernwärme**

  Die Produktkategorie Fernwärme war mit einem Volumenzugang von +1.8% im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2023 dennoch wieder leicht positiv. Nicht nur im Bereich Forschung und Entwicklung, sondern auch im Rahmen von strategischen Schwerpunkten wurde der Fokus wieder gezielt verstärkt. Die Erwartung ist, dass die Kategorie Fernwärme - mit den Produktlinien AustroPUR und AustroPEX - auch in Zukunft der wichtigste Portfoliobestandteil bleibt. Fortlaufende Innovationen und Zusammenarbeit mit Lieferanten werden als Möglichkeit zu einer führenden Marktposition und Chance zur Differenzierung im Vergleich zur Konkurrenz gesehen.

  Die Schwerpunktbereiche für Erweiterungen dieser Produktkategorie liegen bei kundenspezifischen Zuschnittslängen, (individuellen) Wärmepumpenpaketen und der Belieferung für den Aufbau / der Erweiterung von Fernwärmenetzwerken auf

Projektbasis. Davon haben letztere – beeinflusst durch die Europäischen Klimaziele – das größte Potential der nächsten Jahre.
Kurzfristig ist der Fokus auf die Zielmärkte / Länder Österreich, Deutschland, Polen und Nordics (Belgien, Niederlande, Luxemburg, Finnland, Schweden) gesetzt. Mittelfristig ist ein weiterer Schwerpunkt in den Ländern England, Frankreich und Italien vorgesehen.

- **Mineralwoll-Dämmung**

  Im Jahr 2024 wurde im Bereich der Mineralwolle ein Volumenrückgang von -18.3% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet. Haupteinflussfaktor war hier der Umsatzverlust aufgrund einer Eigenmarkeneinführung des umsatzstärksten Kunden der Produktkategorie.

  Auch die in den Vorjahren entwickelten Produkte FIRE-PROOF (Brandschutz-Rohrschale) und FIRE FLOC (Brandschutz-Flocken zur Verfüllung von Installationsschächten) waren nach erfolgreichen Zuwächsen im Jahr 2023, im letzten Wirtschaftsjahr mit -12.9% rückläufig im Volumen.

  Ein starker Zugang konnte hingegen durch den Zuwachs am deutschen Markt mit der Produktgruppe „AustroCOOL“ Rohrträger (nicht brennbare Kaltwasserdämmung) erwirtschaftet werden (+49.1% Volumenanstieg im Vergleich zu 2023).

- **Solar-Rohrsysteme**

  Im Solarbereich konnte der Umsatz im Vergleich zum Jahr 2023 nicht erreicht werden, insbesondere aufgrund reduzierter / nicht mehr vorhandener staatlicher Förderungen in Italien, als auch dem Trend zu Photovoltaik.

- **Fußbodendämmung**

  Beeinflusst durch die nach wie vor moderate Marktsituation im Bereich Neubau, konnte auch mit der Produktgruppe Fußbodenheizung kein Wachstum im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. Die Umsätze im Bereich Bau- und Lagerhäuser waren relativ gering und die stärksten Produktgruppen „Systemrolle“ und „Randdämmstreifen“ stark rückläufig.

  Für das Jahr 2025 wird in diesem Bereich in etwa das gleiche Umsatzniveau wie im Jahr 2024 erwartet.

- **Rohrisolierungen**

  Die Artikel im Bereich Rohrisolierungen sind zumeist Handelswaren und ergänzen das Produktprogramm. Auch diese Produktgruppe war im Vergleich zum Vorjahr rückläufig und wird im Jahr 2025 in etwa mit demselben Absatz erwartet.

Kundenspezifisch konfektionierte Dämmungen

Weiterhin wird im Bereich konfektionierte Dämmung auf Kundenorientierung und Service, als auch eine stabile Warenverfügbarkeit gesetzt.

Die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind implementiert.

Seit 2017 ist das Unternehmen wieder ISO-Zertifiziert nach ISO 9001:2015, das letzte Audit im Herbst 2023 wurde wieder positiv bewertet und das Zertifikat bis 30.11.2026 verlängert.

Auch die produktspezifischen Zulassungen sind positiv erfüllt worden, die Audits der Produktionsaufzeichnungen, als auch die internen und externen produktionsbegleitenden Prüfungen.

1.2. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

a) finanzielle Leistungsindikatoren

Eigenmittelquote URG:	78.9 %. (75.4% 2023)
Fiktive Schuldentilgungsdauer:	0 / - 2.7 Jahre (0 / -1.1 Jahre 2023)

b) nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Es ist über keine negativen Umwelteinflüsse zu berichten.

Die Gesellschaft beschäftigte während des Jahres 2024 durchschnittlich 34 Angestellte und 47 Arbeiter im direkten Arbeitsverhältnis. Das Ergebnis vor Steuern je Mitarbeiter betrug EUR 49.722,54.

1.3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2024 gab es bis zum jetzigen Zeitpunkt keine signifikanten Änderungen im Unternehmen.

Es gibt nach wie vor Abstimmungen mit der Armacell Gruppe um weitere Synergieeffekte, sowie neue Produkte und zukünftige Kooperationen zu realisieren.

Auch die Einführung von SAP (Armacell Group Software) ist im Zuge der integration seitens IT geplant.

2. Bericht über die zukünftige Entwicklung und Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird von einer Erholung der Branche in Europa ausgegangen[1] und im Bereich der Fernwärme eine Umsatzsteigerung gegenüber dem Jahr 2024 erwartet. Das Hauptaugenmerk der Armacell Austria GmbH liegt dabei weiterhin darauf, als Komplettlieferant und kompetenter Partner mit hoher Flexibilität und hohem Servicegrad einen Vorteil gegenüber der Konkurrenz im Bereich der flexiblen Fernwärmerohre zu erzielen.

„GREEN DEAL“ und „Raus aus dem Gas“ sind beispielsweise weiterhin Bestrebungen und Perspektiven der Armacell Austria GmbH für die Zukunft. Zudem ist auch das Portfolio des Unternhmens in Hinsicht erneuerbarer Energien und Energieeinsparungen aktuell und dem Zeitgeist entsprechend positioniert. Des Weiteren gibt es einen eigens zu diesem Thema beauftragten Mitarbeiter, der das Thema Klimaoffensive in verschiedenen Gremien auf Europäischer Ebene vertritt, und das Unternehmen im Bezug auf Normungsstellen über entsprechende Neuerungen informiert um bei Produktentwicklung weiterhin auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Die Entwicklung des Absatzgebietes „Europa“ über die Nutzung von Synergieeffekten mit anderen Armacell Gesellschaften ist weiter in Arbeit um ein starkes Netzwerk aufzubauen. Die bereits erwähnte Erweiterung des Länderportfolios hat es zum Ziel, Abhängigkeiten von den Hauptmärkten Österreich und Deutschland zu reduzieren.

In der Produktion wird sowohl an neuen Investitionen, als auch an der Verbesserung der Produktivität gearbeitet. Hier wirkt das intern erarbeitete Know-how unseres Personals, gemeinsam mit den Entwicklungen erfahrener Maschinenbauer zusammen um die Verbesserungen in den Fertigungsprozessen voran zu treiben. Investitionen in diesem Bereich sind laufend in Planung und werden sukzessive in Betrieb genommen (Beispielsweise eine Investition in der Höhe von KEUR 270 in eine neue automatische Umreifungsanlage im Bereich der Fernwärme).

Die Investition in weitere Automatisierungsprozesse in allen Produktionsbereichen ist weiterhin im Fokus, da dies aus Unternehmenssicht ein wichtiger Schritt in eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft ist.

Umweltbericht

Die Mülltrennung wird als selbstverständlich erachtet. Die Abfälle werden sortiert der Wertstoffverwertung zugeführt. Entsorgungsprozesse werden wie andere Unternehmensabläufe periodisch evaluiert und sich daraus ergebende Verbesserungen umgesetzt.

Es gibt derzeit keine anstehenden Umweltverfahren seitens der Behörden und Ämter.

1 **97th EUROCONSTRUCT-Conference - EUROCONSTRUCT**

Arbeitnehmerbericht (Lohn- und Gehaltsentwicklung, freiwillige Sozialleistungen)

In enger Zusammenarbeit mit externen Beratern werden die einzelnen Arbeitsplätze, sowie bereichsübergreifende Arbeitsbedingungen überprüft und die vorhandenen Standards bei Bedarf erhöht.

2.2. Risikoberichte

2.2.1. Allgemeines Risiko

Eine vollautomatische Brandmeldeanlage (als Vollschutz ausgeführt im Sinne der TRVB 123 S) wurde bereits im gesamten Betriebsgelände installiert und mit direkter Anbindung an die LAWZ (Landes-Alarm-Warn-Zentrale) aufgeschaltet. Im Jahr 2024 wurden 2 Hallen mit einer Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) erweitert.

2.2.2. Finanzielles Risiko

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt über den eigenen Cashflow, Lieferverbindlichkeiten und über einen Kontokorrentkredit.
Für einen Teil der getätigten Investitionen ist ein durch den AWS besicherter erp-Kredit aufgenommen worden. Ebenso sind Investitionen durch den KWF gestützt worden. Die Investitionen betreffenden Audits des KWF und AWS im Jahr 2022 sind positiv erfolgt und in keinerlei Beanstandung resultiert.

Die Gesellschaft ist keinem Währungsrisiko ausgesetzt.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Seit dem Jahr 2014 wurde intensiv in die Entwicklung neuer Produkte / Produktanwendungen investiert, welche nun im Zuge des Verkauf und ereiterten Markteinführungen vertieft werden.

Seit dem Jahr 2021 sind zudem Forschungen im Bereich einer neuen/schnelleren Fernwärmerohr-Produktionslinie und nicht brennbaren Fussbodendämmplatten betrieben worden.

Es wird auch weiterhin in verwandten Produkt- und branchennahen Bereichen nach Anwendungsmöglichkeiten für Produkte aus unserer Fertigung gesucht, geforscht und entwickelt.

Ein weiteres innerbetriebliches Schwerpunktthema der Entwicklung ist die Verfahrenstechnik, mit dem Ziel Produktivität und Qualität auf einem hohen Niveau zu stabilisieren, als auch neue Materialien für unsere Produkte anzuwenden.

Forschung und Entwicklung ist eine wichtige Basis für unseren nachhaltigen Erfolg. Wie bereits in den Vorjahren ist es geplant, erneut um eine entsprechende Forschungsprämie anzusuchen.

4. Bericht über die Zweigniederlassungen

Es gibt keine Zweigniederlassungen.